



## **Modulprüfung Fachausbildung Rollen & Gleiten.**

Die Modulprüfung muss je nach Art der Vorkenntnisse im Bereich Rollen & Gleiten (Fachausbildung mit/ohne Wintersportexkursionsanteil oder gar keine Fachausbildung Rollen & Gleiten) in zwei unterschiedlichen Varianten abgelegt werden.

**Variante 1** gilt für Prüfungsteilnehmer mit einer Fachausbildung Rollen & Gleiten OHNE Wintersportanteil (Exkursion Norwegen) und Prüfungsteilnehmer ohne abgeschlossene Fachausbildung Rollen & Gleiten

**Variante 2** gilt für Prüfungsteilnehmer mit Fachausbildung Rollen & Gleiten inklusive Wintersportanteil (Exkursion Norwegen)



### Modulprüfungs-Variante 1:

Die Prüfung wird auf Inline-Skates durchgeführt.

In der Prüfungsvariante 1 sollen 13 für das sichere Inline-Skating entscheidende Techniken gezeigt werden. Alle Bestandteile müssen mindestens ausreichend gut (Note 4,0) vorgefahren werden, um die Gesamtprüfung zu bestehen. Das Endergebnis ergibt sich aus dem Mittelwert der 13 Teilnoten.

Neben grundlegenden Techniken wie dem kontrollierten Stürzen und Ausweichformen, werden auch spezielle Techniken zum effektiven Bremsen und sicheren Fahren gefordert. (siehe unten)

Alle Techniken sollen so demonstriert werden, dass die für die jeweilige Technik erforderlichen Bewegungsqualitäten deutlich erkennbar sind.

	<b>Aufgabe</b>
1	Achten laufen - Vorwärts Bogentreten
2	Achten laufen - Vorwärts Übersetzen
3	Canadierbögen - schnittig-beschleunigender Bogen
4	Canadierbögen - bremsender Bogen
5	Slalom aus der Fahrt (mit Anfangsenergie)
6	Slalom aus dem Stand
7	T-Stop
8	Stürzen vorwärts aus der Fahrt
9	Hindernisse - Fahrt über die Wippe - Fahrt über die Minirampe (10cm)
10	Je 2 Formen der Wendung von - vorwärts auf rückwärts - rückwärts auf vorwärts
11	Eine Rückwärtstechnik nach Wahl
12	Rückwärts bremsen - Charlie Chaplin o. Powerslide
13	Achten laufen - Rückwärts Übersetzen (X'e fahren)



### **Modulprüfungs-Variante 2:**

Die Prüfung wird in zwei Teilprüfungen (Inline-Skating und Skilanglauf) untergliedert. Die Ergebnisse der Teilprüfungen werden in gleichen Teilen zur Modulnote zusammengefasst.

Teil Inline-Skating: Es sollen 10 für das sichere Inline-Skating entscheidende Techniken gezeigt werden. Alle Bestandteile müssen mindestens ausreichend gut (Note 4,0) vorgefahren werden, um die Gesamtprüfung zu bestehen. Das Ergebnis der Inline-Teilprüfung ergibt sich aus dem Mittelwert der 10 zu zeigenden Techniken.

Neben grundlegenden Techniken wie dem kontrollierten Stürzen und Ausweichformen, werden auch spezielle Techniken zum effektiven Bremsen und sicheren Fahren gefordert. (siehe unten)

Alle Techniken sollen so demonstriert werden, dass die für die jeweilige Technik erforderlichen Bewegungsqualitäten deutlich erkennbar sind.

<b>Aufgaben Inline-Skating</b>	
1	Achten laufen - Vorwärts Bogentreten
2	Achten laufen - Vorwärts Übersetzen
3	Canadierbögen - schnittig-beschleunigender Bogen
4	Canadierbögen - bremsender Bogen
5	Slalom aus der Fahrt (mit Anfangsenergie)
6	Slalom aus dem Stand
7	T-Stop
8	Stürzen vorwärts aus der Fahrt
9	Hindernisse - Fahrt über die Wippe - Fahrt über die Minirampe (10cm)
10	Achten laufen – Rückwärts Bogentreten



Teil Skilanglauf (klassisch): Es sollen 5 für das sichere Skilanglaufen entscheidende Techniken gezeigt werden. Alle Bestandteile müssen mindestens ausreichend gut (Note 4,0) vorgefahren werden, um die Gesamtprüfung zu bestehen. Das Ergebnis der Skilanglauf-Teilprüfung ergibt sich aus dem Mittelwert der 4 zu zeigenden Techniken.

Neben grundlegenden Techniken wird auch das Bremsen am Hang gefordert. (siehe unten)

Alle Techniken sollen so demonstriert werden, dass die für die jeweilige Technik erforderlichen Bewegungsqualitäten deutlich erkennbar sind.

	<b>Aufgabe</b>
1	Diagonaltechnik
2	Doppelstockrhythmus
3	Doppelstock mit Zwischenschritt
4	Spurwechsel
5	Stoppschwung am Hang